



Fairtrade und ökonomische Nachhaltigkeit

Der Faire Handel bietet den Menschen in Entwicklungsländern Sicherheit und fördert die ökonomische Nachhaltigkeit. Das bedeutet, dass der erwirtschaftete Lohn nicht nur für den aktuellen Lebensunterhalt reicht, sondern auch Investitionen und Rücklagen für die Zukunft erlaubt. In den Fairtrade-Standards sind diverse Instrumente für eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung festgelegt wie der Fairtrade-Mindestpreis, die Fairtrade-Prämie, Vorfinanzierung der Ernte, langfristige Handelsbeziehungen und Beratung der Produzenten zu den Themen Produktivitätssteigerung und Qualitätsmanagement.

Mit finanzieller Unterstützung des



Das Siegel für Fairen Handel